



Leuchtturm der Informationsgesellschaft: Die Alexandria-Proklamation zu Informationskompetenz und lebenslangem Lernen

Bei den aktuellen Feiern zur Fertigstellung der Pharos-Website von Alexandria, einem der antiken 7 Weltwunder, erklären die Teilnehmer des High-Level-Kolloquiums für Informationskompetenz und lebenslanges Lernen, am 6-9 November 2005 in der Bibliotheca Alexandrina, dass Informationskompetenz und lebenslanges Lernen Leuchtturm der Informationsgesellschaft sind, die den Weg zu Entwicklung, Wohlstand und Freiheit erhellen.

Informationskompetenz bildet die Basis lebenslangen Lernens. Es ermöglicht Menschen in allen Bereichen der Gesellschaft, Informationen zu suchen, zu bewerten, zu nutzen und effektiv zu erstellen, um ihre persönlichen, sozialen, beruflichen und bildungsmäßigen Ziele zu erreichen. Es ist ein grundlegendes Menschenrecht der digitalen Welt und fördert soziale Integration in allen Nationen.

Lebenslanges Lernen ermöglicht Einzelpersonen, Gemeinschaften und Nationen, ihre Ziele zu erreichen und neue Chancen im sich entwickelnden globalen Umfeld zum gemeinsamen Vorteil zu nutzen. Es hilft ihnen und ihren Institutionen, technologischen, wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen zu begegnen, Hindernisse zu beseitigen und das Wohlergehen aller zu fördern.

Informationskompetenz

- umfasst die Kompetenzen, um Informationsbedarf zu erkennen und zu finden und Informationen in kulturellen und sozialen Kontexten zu bewerten, anzuwenden und zu erstellen.
- ist entscheidend für den Wettbewerbsvorteil von Einzelpersonen, Unternehmen (insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen), Regionen und Nationen;
- ist der Schlüssel zu effektivem Zugang, zu Nutzung und Erstellung von Inhalten, die wirtschaftliche Entwicklung, Bildung, Gesundheit und Soziales sowie alle anderen Aspekte der modernen Gesellschaften unterstützen und bietet damit die entscheidende Grundlage für die Erfüllung der Ziele der Millenniums-Erklärung und dem Weltgipfel zur Informationsgesellschaft; und
- geht über aktuelle Lerntechnologien hinaus, um kritisches Denken und interpretative Fähigkeiten jenseits von Berufsgrenzen und die Befähigung von Einzelpersonen und Gemeinschaften zu umfassen. Im Zusammenhang der sich entwickelnden Informationsgesellschaft fordern wir Regierungen und zwischenstaatliche Organisationen auf, Strategien und Programme, die die Informationskompetenz und lebenslanges Lernen fördern, voranzutreiben. Insbesondere bitten wir sie, folgendes zu unterstützen:

Im Zusammenhang der sich entwickelnden Informationsgesellschaft fordern wir Regierungen und zwischenstaatliche Organisationen auf, Strategien und Programme, die die Informationskompetenz und lebenslanges Lernen fördern, voranzutreiben. Insbesondere bitten wir sie, folgendes zu unterstützen:

- regionale und themenorientierte Meetings, die die Einführung von Informationskompetenz und Strategien für lebenslanges Lernen in bestimmten Regionen und sozioökonomischen Bereichen erleichtern

- professionelle Personalentwicklung in Bildung, Bibliothek, Information und Archiv sowie Gesundheits- und Sozialdiensten mit Prinzipien und Praktiken der Informationskompetenz und lebenslangem Lernen;
- Einbeziehung von Informationskompetenz in Aus- und Weiterbildung in Schlüsselbereichen der Wirtschaft und der staatlichen Politik und Verwaltung sowie in die Praxis von Beratern in Wirtschaft, Industrie und Landwirtschaft;
- Programme, die die Beschäftigungsfähigkeit und unternehmerischen Fähigkeiten von Frauen und Benachteiligten, darunter Einwanderer, Unterbeschäftigte und Arbeitslose, zu erhöhen; und
- Anerkennung von lebenslangem Lernen und Informationskompetenz als Schlüsselemente für die Entwicklung von generischen Fähigkeiten, die für die Zulassung bei allen Bildungs- und Ausbildungsprogrammen erforderlich sein müssen.

Wir behaupten, dass starke Investitionen in Informationskompetenz und Strategien für lebenslanges Lernen öffentlichen Nutzen schafft und für die Entwicklung der Informationsgesellschaft wesentlich sind.

In Alexandria, Ägypten, verabschiedet in der Bibliotheca Alexandrina am 9. November 2005.